

Kurzanleitung Geocaching:

Geocaching

ist eine moderne Schnitzeljagd.

Wetterfeste Dosen, in denen sich Botschaften befinden, werden an verschiedenen Stellen versteckt. Der Ort des Verstecks wird in Form von Koordinaten im Internet oder – wie hier – im Prospekt veröffentlicht. Mithilfe eines GPS-Gerätes (Ausleihe bei der Tourist-Information Prüm möglich) kann der Schatz („Cache“) gefunden werden.

Dann liest man den Zettel mit der Botschaft und der nächsten Koordinate und versteckt die Dose wieder an derselben Stelle. Bei unserem Weg hier in Prüm handelt es sich um einen Multicach, d.h. er verfügt über mehrere Stationen. Am Schluss wird der/die Suchende mit einem kleinen Erinnerungsbild zum Mitnehmen „belohnt“ und kann etwas ins dort befindliche Büchlein eintragen.

Wer nicht über ein eigenes Gerät verfügt, kann sich – gegen Hinterlegung einer Sicherheit GPS-Geräte bei der Tourist-Information in Prüm gratis ausleihen.



**Katholische
Erwachsenenbildung
Fachstelle Prüm**

Wer sucht der findet



In Zusammenarbeit mit der

Tourist-Information Prümer Land
Hahnplatz 1, 54595 Prüm
Tel.: 06551-505, Mail: ti@pruem.de
www.pruem.de

ÖZ: Montag – Freitag 9:00 – 17:00 Uhr
Samstag 10:00 – 13:00 Uhr (ganzjährig)
und Sonntag 10:00 – 12:00 Uhr (von Juni – Oktober)

Geocaching - Von Engeln und Schutzengeln

Der Weg startet an einem Parkplatz zwischen Kurpark und Campingplatz in Prüm, führt ausschließlich durch Natur auf Wegen, die sich von der Wegbeschaffenheit und der geringen Steigung/dem Gefälle auch für RadfahrerInnen oder Menschen mit Rollstühlen oder Kinderwagen eignen.

Die einzelnen Stationen befinden sich dann aber bis zu 15m abseits des Weges bzw. einmal im „Unterholz“.

Die Wegstrecke inkl. der Suche dauert für Geübte ca. 45 Min.
Ungeübte müssen mit 1 – 1,5 Stunden rechnen.

Inhaltlich beschäftigt sich der Weg mit seinen Botschaften mit dem Thema „Engel“ und stellt einen Spannungsbogen dar von Informationen und Impulsen (Was sind Engel?) bis hin zu der Frage, was das Thema mit dem Alltag und Leben eines jeden Menschen zu tun hat.

SarafArgyr/
photocase.com



Station 2: bei einem kleinen Fichtenbaumstumpf, auf einer kleinen, steinigen Lichtung.

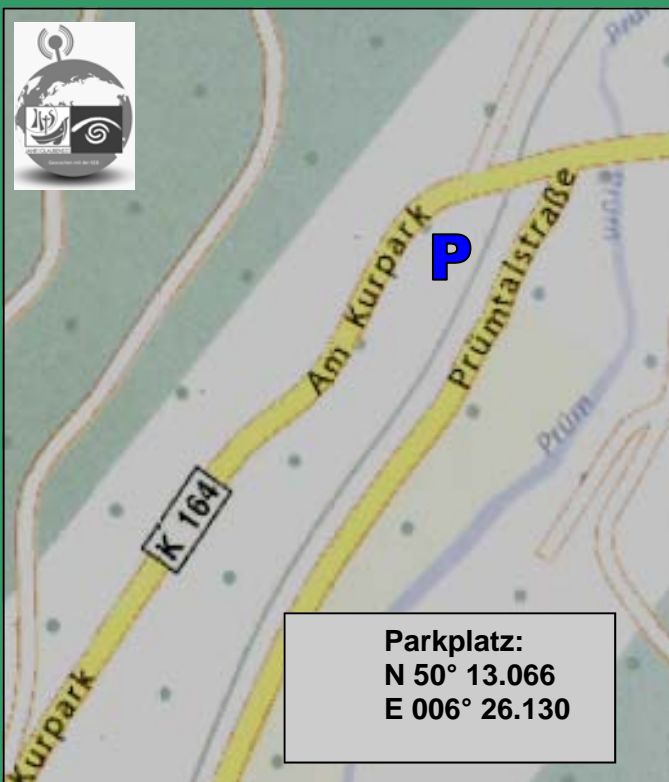


Station 3: magnetisch hinter einem Schild



Station 4:
in einem Astloch

Station 5: Final



Geocaching

„Von Engeln und Schutzengeln“

Zum „Jahr des Glaubens“ haben die KEB Fachstellen des Bistums Trier ungewöhnliche Wege des Glaubens entwickelt. Sieben Geocaching-Wege über das ganze Bistum verteilt, sollen Glauben für viele Menschen erfahrbar machen.

Die Wege sind so ausgesucht, dass sie viel Raum zur spirituellen Erfahrung lassen. Sie ermöglichen den „Wegsuchenden“ Natur- und Schöpfungserlebnisse. Das „sich auf den Weg machen“, immer wieder neue Wege zu gehen, ist ein Grundbedürfnis des Glaubens und wird bei den ausgesuchten Rundwegen erfahrbar.

Hier in Prüm führt Sie der Weg vom Stadtrand in die Natur.

Alle Wege der KEB sind zu finden auf www.opencaching.de
(Suchbegriff: Geokeb) und den Homepages der KEB : www.bistum-trier.de/keb/